

Pressemitteilung

an die Redaktionen der *Zeitungen im Presseverteiler*

Ansprechpartner: Mathias Günther (Regionalmanagement)

Telefon: 04821 600 838

AktivRegion ruft regionale Akteure zur Mitarbeit auf

Mitgliederversammlung entscheidet am 23.09.2014 über neue Strategie

Moorrege - Projektgelder der EU könnten für die Kernthemen „Ortskerne zukunftsfähig gestalten“, „Mit Ressourcen nachhaltig umgehen“, „Land und Natur erleben“, sowie „Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken“ ab 2015 bereitstehen. Voraussetzung ist, dass die Mitglieder des Vereins LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest die zukünftige Strategie beschließen und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MELUR) die Strategie anerkennt.

„Gemeinsam nachhaltig dem Wandel begegnen“, so fasst der Vereinsvorsitzende der LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest, Jürgen Manske das Motto der AktivRegion für die kommende Förderperiode zusammen. Am Dienstag, den 23. September sollen um 19.00 Uhr die Mitglieder des Vereins über den Entwurf der Integrierten Entwicklungsstrategie 2014-2020 abstimmen. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins und interessierte Akteure aus der Region herzlich in das Gemeindezentrum nach Heidgraben eingeladen.

„Die zukünftigen Kernthemen decken sämtliche vom Land vorgegebenen Schwerpunkte ab“, erklärt Mathias Günther vom Büro RegionNord, das mit der Erstellung der neuen Strategie beauftragt ist. Mit den regionalen Akteuren seien im vergangenen halben Jahr Inhalte der sogenannten Kernthemen und Rahmenbedingungen der Projektförderung erarbeitet worden. Wird die neue Strategie beschlossen, können zukünftig Projekte mit einer Quote von bis zu 80% gefördert werden. Private wie öffentliche Projektantragsteller sollen hiervon profitieren können.

„Die LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest ruft alle Akteure auf, bis zum 18. September zum Strategieentwurf schriftliche Stellung zu nehmen“, sagt Jürgen Manske. Der Entwurf der Strategie sowie eine ausführliche Dokumentation des Strategieprozesses stehe für alle Interessierten auf der Homepage der AktivRegion unter <http://aktivregion-pinneberg.de/strategie2014/index.html> bereit.

Dort findet sich auch das Formblatt für die Stellungnahmen sowie die Kontaktdaten des Regionalmanagements.

Mit der Mitgliederversammlung am 23. September endet der Strategieprozess. Dann bleibt noch eine Woche Zeit, um die Unterlagen fristgemäß beim MELUR einzureichen. Eine Mindestpunktzahl müsse erreicht werden, so Mathias Günther, damit die AktivRegion ab dem kommenden Jahr EU-Gelder aus dem Europäischen Fond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für die Projektförderung vergeben kann. Mit dem Ergebnis zur Anerkennung seitens des MELUR wird zum Ende des Jahres gerechnet.

09.09.2014